



MenschSein stärken

**26 October 2017 – Study Visit
youth migration services
Käthe - Kollwitz - Straße 15**

Speaker: Angelika Gräber, Dipl. Soz Arb.

Wer sind wir?

- Der Jugendmigrationsdienst (JMD) Mannheim des Internationalen Bundes e.V. ist ein Fachdienst für junge Menschen mit Migrationshintergrund im Alter zwischen **12 und 27 Jahren** mit Daueraufhaltungsperspektive. Seit Januar 2017 auch für Flüchtlinge, die sich rechtmäßig in Deutschland aufhalten.
- Der JMD wird finanziert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ).
- Der JMD unterstützt bei der **sprachlichen, sozialen, schulischen und beruflichen Integration.**
- Die Angebote des JMD sind freiwillig und kostenlos.

Kernaufgaben des JMD Mannheim

- **Individuelle Begleitung** und **Unterstützung** junger Menschen mit Migrationshintergrund – vorrangig der nicht mehr vollzeitschulpflichtigen jungen Menschen mit Migrationshintergrund
- **Fachberatung** für Menschen mit Migrationshintergrund im Alter zwischen 12 und 27 Jahren und deren Eltern (auch in Krisensituationen)
- Durchführung von **Gruppenangeboten** zur Verbesserung der Chancengleichheit und Förderung der Partizipation der jugendlichen Migranten
- **Beratungsangebote für Eltern** insbesondere in Fragen zu Bildung und Ausbildung ihrer Kinder
- Netzwerk- und Öffentlichkeitsarbeit

Individuelle Begleitung und Unterstützung

- Die Einzelfallbegleitung Jugendlicher mit Migrationshintergrund erfolgt durch das Verfahren des **Case Managements**, in dem ein **individueller Integrationsförderplan** gemeinsam mit den jungen Menschen erarbeitet und gestaltet wird. (Erstgespräch, Screening, Aufnahme in das CM)
- Die Einzelfallbegleitung ist ein auf längerer Zeit angelegter und reflektierter Prozess, der alle relevanten Personen und Institutionen einbezieht (Dauer: 2-3 Jahre).
- Ausgehend vom individuellen Bedarf des Jugendlichen werden Unterstützungsleistungen und Ziele geplant und abgestimmt (Integrationsförderplan) und deren Umsetzung und Ergebnisse überprüft.

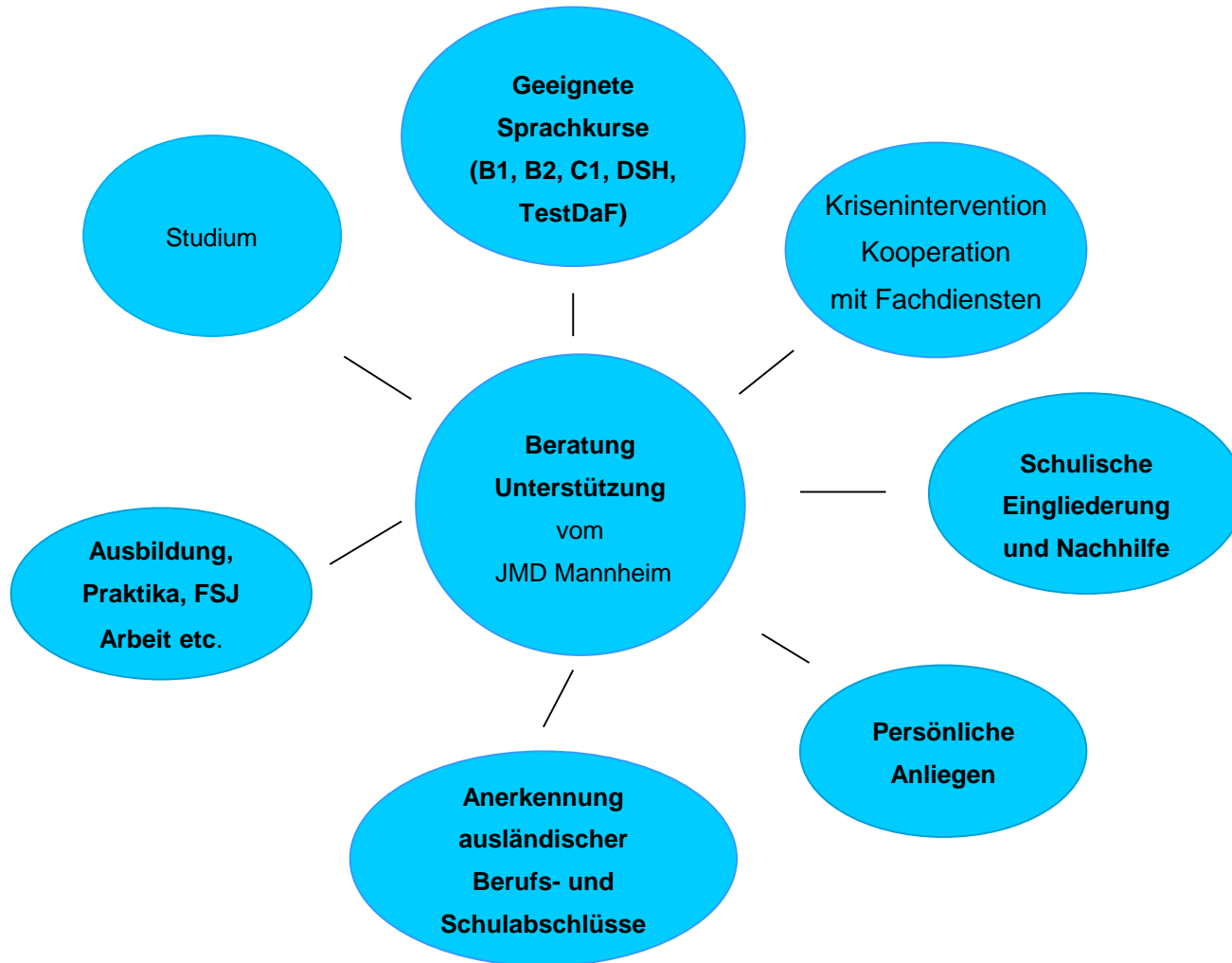
Inhalte der individuellen Begleitung

- Beratung und Vermittlung in geeignete Sprachkurse/Integrationskurse
- Begleitung während des Sprachkurses
- Ergänzende Angebote im Bereich Sprachförderung
- Schullaufbahnberatung
- Berufswegplanung
- Beratung in Fragen der schulischen und beruflichen Anerkennung
- Unterstützung bei der Suche nach Praktika, Ausbildung und Arbeit
- Verweisberatung und Unterstützung in Krisensituationen
- Beratung über geeignete Freizeitangebote und Kontaktmöglichkeiten zu Einheimischen
- Beratung bei Fragen zu Sozialleistungen und Aufenthaltsrecht

Gruppenangebote

Kostenlose regelmäßig stattfindende ergänzende **Gruppenangebote** für junge Migranten zur Verbesserung ihrer Chancengleichheit und Förderung deren Partizipation in Bereichen des sozialen, schulischen, beruflichen und politischen Lebens:

Sprachförderung: Sprach-und Kommunikationstraining
an der Justus-von-Liebig-Schule



Gut informiert und gut vernetzt

Der **JMD Mannheim** verfügt über ein umfangreiches Netzwerk, aus dem er Hilfestrukturen sowie relevante und aktuelle Informationen gewinnt.

JMD Mannheim ist in relevanten Fachkreisen beteiligt und arbeitet eng zusammen mit zahlreichen **Kooperationspartnern**, Schulen, Ämtern/Behörden, Sprachkursträgern.

Zugangswege

- Jobcenter Mannheim
- Migrationsberatung für Erwachsene
- Ausländerbehörde
- Allgemeinbildende Schulen + Berufsschulen + Schulamt
- Jugendhilfeeinrichtungen
- Sprachkursträger
- Familie, Eltern, Verwandte, Freunde

Beispiel für ein CM

Zugereiste Griechin, 15,5 Jahre alt, kam in den Sommerferien 2016 im Rahmen des Familiennachzuges nach Deutschland. Besuchte in Griechenland das Gymnasium und hat den mittleren Bildungsabschluss erworben. Absolvierte bereits einen Sprachkurs mit Abschluss A2. Da Schulpflicht noch nicht erfüllt, wurde sie in eine VAB-O Klasse eingeschult. Dort lernte ich sie im Rahmen des Gruppenangebotes Sprachförderung kennen.

Verlauf des CM

- **September 2016:** Beim Erstgespräch im IB aktuellen Stand und Schritte zur Zielerreichung (Ausbildung im bisher nicht festgelegten Beruf) besprochen
- Antrag auf Anerkennung des in Griechenland erworbenen Realschulabschlusses ist zu stellen
- Anmeldung zu einem weiterführenden Sprachkurs B1 (nachmittags)
- **Oktober 2016:** Besuch des Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit
- Berufswunsch kristallisiert sich heraus: Erzieherin
- Vermittlung eines Praktikums in den Ferien als Erzieherin
- **Januar 2017:** Berufswunsch bestätigt, Anerkennung des Realschulabschlusses wird erteilt
- **März 2017:** Anmeldung zur Berufsfachschule der Erzieherinnen

- **Mai 2017:** Zusage des Schulplatzes: Voraussetzung: Bis zur Einschulung muss Sprachniveau B2 erreicht sein
- Antrag auf Freistellung in der Schule um konzentriert Sprache zu lernen. Wird von Schule abgelehnt
- **Juli 2017:** B2 Prüfung im Sommer nicht bestanden
- **September 2017:** Schule nimmt sie nicht auf
- Da Schulpflicht erfüllt, nun Anmeldung zur Sprachkurswiederholung
- **Oktober 2017:** Bewerbung für ein halbjähriges FSJ (freiwilliges soziales Jahr) im Bereich Kindergarten ab März 2018
- **Planung:** Erneute Anmeldung an der Berufsfachschule für Erzieherinnen nach Sprachkursprüfung im Januar 2018

Jugendmigrationsdienst

IB - Bildungszentrum Mannheim

Käthe-Kollwitz Straße 15

68169 Mannheim